

Saarbrücker Zeitung vom 14.06.2011

Ein Boot auf Zeit

Wer einen Ausflug auf der Saar machen möchte, kann sich jetzt ein Hausboot mieten

Im Merziger Yachthafen schaukelt es jetzt, das neue Hausboot mit dem Namen SaarCamper. Wer will, kann es ab sofort für eine Flussreise mieten. Besitzer Oliver Graus kann sich schon jetzt über die Resonanz nicht beklagen.

Von SZ-Mitarbeiterin
Sylvie Rauch

Merzig. Ab sofort liegt im Merziger Yachthafen ein besonderes Boot vor Anker: das komfortable Campingboot „SaarCamper“ der Hausbootcharter Graus GmbH, das für Flussreisen gemietet werden kann. Natürlich muss ein solches Boot vor der ersten großen Fahrt getauft werden. Dazu hatte Besitzer Oliver Graus vergangene Woche in den Merziger Hafen eingeladen.

Unter dem Applaus der zahlreichen Taufzeugen und mit Hilfe seiner Familie zerschlug er ein mit Sekt gefülltes Glas an der Rehling. Eigentlich sollte diese Ehre der Ehefrau gebühren, aber es brauchte nach mehrfachen Anläufen doch die energische Hand des Schiffseigners. Obwohl eigentlich etwas anderes für Schiffstufen vorgeschrieben ist: „Wenn man alles ganz richtig machen will, muss eine Jungfrau die Schiffstaufe vornehmen“, erklärte Graus schmunzelnd mit augenzwinkerndem Blick auf seine Frau und die beiden Kinder. Aber da Pfarrer Bernd Schneider den kirchlichen Segen spendete, ließ sich der Nebootbesitzer auf das Wagnis ein, doch seine Frau ans Sektklas zu lassen.

Bürgermeister Manfred Horf gratulierte dem Bootbesitzer zu seiner Entscheidung. Diese sei auch im Sinne der Stadt. Es



Familie Graus taufte stolz ihr neues Campingboot mit dem Beistand von Pfarrer Bernd Schneider, Peter Klein und Manfred Horf (von links). FOTO: SYLVIE RAUCH

sei touristische eine Bereicherung für den gesamten Landkreis. Peter Klein von der Dreiländerecktouristik sieht im Verleih des Campingbootes eine große Zukunft. Der Flusstourismus sei ein stark wachsender Bereich. Das spürt auch Oliver Graus, der sich bereits über regelmäßige Anfragen zur Ausleihe des Bootes freut.

„Du bist total verrückt!“

Die Idee ein solches Boot zu kaufen, führte bei seiner Ehefrau jedoch vor einigen Monaten spontan zu folgender Reaktion: „Du bist total verrückt!“ Es sei schließlich ein langer Weg der Überzeugung gewesen, erinnert sich Oliver Graus lachend zurück. Im Kopf hatte er dieses Vorhaben aber schon seit er mit Kollegen auf der Mo-

sel segeln war. In der Folge nutzte er die Fahrzeit vom Job in Luxemburg nach Hause, um nachzudenken, wie er seinen Traum realisieren könne. „Ich habe einiges lernen müssen. Vor allem musste ich im Dezember bei minus einem Grad den Motorbootführerschein auf der Saar machen“, erzählte Graus. Danach stand die wichtige Entscheidung an, welches Boot es denn sein sollte. Viele Boote hat er mit seiner Frau besichtigt, doch am Ende fiel die Entscheidung auf das Campingboot. „Es ist wie ein Wohnmobil ohne Räder, mit einem hellen, großzügigen Innenraum und viel Platz zum Sonnen“, beschreibt Oliver Graus sein neues Boot. Der Typ Balt Suncamper 30 war die Neuerscheinung auf der „Boot“ 2010.

Mit einer Gesamtlänge von 9,50 Metern und einer Breite von fast drei Metern bietet es bequem fünf Erwachsenen Platz an Bord. Die Reisegeschwindigkeit liegt bei etwa zehn Kilometern pro Stunde.

Die erste Reise des „SaarCampers“ geht in ein paar Tagen nach Metz. Einen kleinen Zusatz gab es übrigens noch vom schmunzelnden Bootbesitzer: „An Pfälzer wird auch vermietet“.

Das Boot ist ab sofort bei der Hausbootcharter Graus GmbH zu mieten. Wer ans Steuerrad will, muss allerdings einen Motorbootführerschein besitzen.

• Alle Infos gibt's auf www.campingboat.de oder unter Tel. (0 68 61) 9 01 80 68, Mobil (01 74) 3 19 07 29.